

Anlage 1

Polizeipräsidium
München



Abteilung Einsatz - E 21

PP München - E 21 * Postfach 330329 * 80063 München

per E-Mail
Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Fachbereich 6 - Veranstaltungen
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München

UNSERE NUMMER. DEINE SICHERHEIT.

110 
JAHRE ETTSTRASSE

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
21.04.2023

Telefon / Fax:
089/2910

Datum:
15.05.2023

Unser Zeichen:

E-Mail:
pp-mue.muenchen.e21@polizei.bayern.de

Schlussbericht zum Christkindmarkt am Marienplatz 2022 hier: Zulieferung des Polizeipräsidiums München

Sehr geehrte Damen und Herren,

aus Sicht des Polizeipräsidiums München kann der Verlauf des Christkindmarkts am Marienplatz als positiv bezeichnet werden kann.

Neben dem Christkindmarkt am Marienplatz wurden weitere Christkindmärkte im Innenstadtbereich polizeilich betreut. Eine statistische Aufschlüsselung ist hier nicht möglich.

1. Gefährdungslage

Die Bedrohungslage aus dem Bereich der politisch motivierten Kriminalität war im Jahr 2022 für Deutschland und Europa unverändert.

Neben der abstrakten Gefährdung durch den islamistischen Terror bestand, wie allgemein bei Veranstaltungen mit hohem Besucheraufkommen, ein erhöhtes Gefährdungspotenzial dahingehend, Opfer von Taschendieben zu werden.

2. Einsatzphase

2.1 Präventive Maßnahmen

Die eingesetzten Beamten sprachen während des Marktbetriebs „potenzielle Taschendiebstatthopfer“ an und übergaben die „Rote Karte“. Bedarfsweise führten die Beamten beratende Gespräche mit den Marktbesuchern. Wie aus den Vorjahren bekannt, nahm dies die überwiegende Anzahl der angesprochenen Besucher sehr positiv auf.

Dienstgebäude:
Ettstraße 2
80333 München

Haltestelle:
Marienplatz:
S1 - S8, U3, U6; Bus 52, 131
Karlsplatz/Stachus:
S1 - S8, U4, U5,
Straßenbahn 17-21, 27
Bus N40

Telefon: 089/2910-0
Telefax: 089/2910-2059
E-Mail: pp-mue.muenchen.e21@polizei.bayern.de
Internet: <http://www.polizei.bayern.de/muenchen>

2.2 Veranstaltungsschutz

Die Polizeiinspektion 11 wurde an den Veranstaltungstagen durch die Bereitschaftspolizei unterstützt. Es wurden uniformierte und zivile Beamte eingesetzt.

2.3 Sperrungen der Polizei und der Landeshauptstadt München / gezieltes Parkraummanagement

Auf den Maßnahmen aus den Vorjahren aufbauend plante die Landeshauptstadt München / KVR bereits im Vorfeld weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der Sicherheit auf dem Christkindlmarkt.

In der Durchfahrt zum Alten Rathaus wurde eine sog. „Pitagone-Sperre“ aufgestellt. Diese wurde durch Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes bedient.

An allen Zufahrtsmöglichkeiten kamen mobile Fahrzeugsperren („Armis one“ oder „Oktablock“) zum Einsatz.

Weitere Sperrungen mittels Polizeifahrzeugen, wie in den Vorjahren, waren durch die Ausweitung der mobilen Sperrungen nicht mehr notwendig.

Bereits am ersten Adventssamstag zeichnete sich im Bereich der Parkhäuser am Oberanger und in der Herzogspitalstraße sehr dichter Einkaufsverkehr ab. Ursächlich dafür waren zum einen die Überfüllung der Parkhäuser als auch die Verkehrssituation an der Kreuzung Schwanthalerstraße/Sonnenstraße/Herzogspitalstraße.

Die genannten Örtlichkeiten wurden anschließend an den verbleibenden Samstagen polizeilich betreut.

3. Deliktsaufkommen

3.1 Taschendiebstahl

Nachdem die Delikte bereits in den Vorjahren auf beständig niedrigem Niveau waren, war 2022 nochmal ein deutlicher Rückgang feststellbar. Auf und im unmittelbar angrenzenden Umfeld von allen durch die Polizeiinspektion 11 betreuten Christkindlmärkten ereigneten sich 25 (2019: 32) Taschendiebstähle.

Die Ursachen für den erneuten Rückgang werden in den nachfolgenden Punkten vermutet:

- nochmalige Verbesserung der Sichtbarkeit der eingesetzten Streifen
- konsequente Präventionsarbeit mit der „Roten Karte“
- konsequente Ahndung festgenommener Taschendiebe durch die bayerische Justiz
- An sämtlichen Zugangsmöglichkeiten zum Altstadt-Fußgänger-Bereich wurde mittels Hinweisschildern auf das Vorhandensein der Videoüberwachung gut sichtbar hingewiesen.

3.2 Einbruchdiebstahl in Verkaufstände

Im Jahr 2022 kam es am Rindermarkt zu einem Einbruchdiebstahl in einen Verkaufsstand. Das ausführende Täterpärchen konnte dabei von den eingesetzten Polizeikräften im Stand glühweintrinkend festgenommen werden.

3.3 Videoüberwachung

Die Videoüberwachung ist in der mittlerweile etablierten Form ein unverzichtbares Element der polizeilichen Arbeit. Zum einen ist die präventive Wirkung der Videoanlage nicht zu unterschätzen, zum anderen dient sie insbesondere der repressiven Beweissicherung. So führte beispielweise die Auswertung der Videoaufzeichnungen zu dem Täter eines Diebstahls aus einem Paketfahrzeug bei dem ein Rucksack samt Inhalt entwendet wurde.

4. Besondere Vorkommnisse

4.1 Umzug der Mittelaltergruppe

Am diesjährigen Spaziergang in mittelalterlichen Gewandungen nahmen in der Zeit von 15:00 - 16:00 Uhr 150 Personen teil. Der Umzug passierte folgende Strecke: Karlsplatz - Neuhauser Str. - Liebfrauenstr. - Frauenplatz - Löwengrube - Schäfflerstr. - Weinstr. - Theatinerstr. - Odeonsplatz - Brienner Str. - Wittelsbacher Platz.

Der Spaziergang verlief störungsfrei und kann aus polizeilicher Sicht in dieser Form wiederholt werden.

4.2 Krampuslauf

Der „Krampuslauf“ am 11.12.2022 verlief störungsfrei. Insgesamt nahmen 300 verkleidete Personen in der Zeit von 15:00 - 16:30 Uhr daran teil, an der Strecke fanden sich ca. 30.000 Zuschauer ein.

Für einen gesundheitlichen Notfall musste gegen 15:07 Uhr einen Rettungswagen über den Laufweg in die Fußgängerzone einfahren, der Rettungswagen wurde dabei zur Absicherung von Polizeikräften begleitet.

4.3 Drohnenflüge im Veranstaltungsbereich

Während der gesamten Veranstaltungsdauer kam es zu 5 Meldungen von Drohnenflügen. Dabei konnte dreimal die Drohne noch am Boden bei Startvorbereitungen festgestellt werden, die jeweiligen Piloten wurden belehrt.

Bei einem Überflug über den Wittelsbacherplatz konnte kein Pilot ausfindig gemacht werden. Zu einem weiteren Überflug über den Marienplatz gelang es, den Piloten festzustellen, es wurde eine Ordnungswidrigkeitenanzeige erstattet und eine Sicherheitsleistung erhoben.

5. Sicherheitskonzept

Hinsichtlich des Sicherheitskonzeptes gab es keinerlei Beanstandungen, die Abstimmungen verliefen stets konstruktiv.

6. Zusammenarbeit mit dem Ordnungsdienst / Krampusläufe

Die Zusammenarbeit mit dem Personal der Fa. Securitas war, wie in den Vorjahren, sehr gut.

7. Einfahren in den Marktbereich

7.1 Geld- und Werttransporter

Wie in den Vorjahren kam es auch 2022 wieder zu Einfahrten von Geld- und Werttransportern. Nachdem zu Beginn auf das Verständnis der Fahrer gesetzt und die Regelungslage erklärt worden war, erfolgten bei einem erneuten Feststellen konsequent gebührenpflichtige Verwarnungen.

Bereits nach wenigen Veranstaltungstagen unterblieben weiteren Verstößen aus diesem Personenkreis.

7.2 Feuerwehr / Rettungsdienst

In der Planungsphase zum Christkindlmarkt übersandte die Berufsfeuerwehr München die sog. „Einsatzdienstinformation“ zum Christkindlmarkt. Wie seit 2017 praktiziert, liegt ein Postenplan vor. Laut Konzeption sollen einfahrende Fahrzeuge der Feuerwehr bzw. der verschiedenen Rettungsdienstorganisationen per Telefon beim Ordnungsdienst angemeldet und der jeweilige Einfahrtspunkt laut Postenplan übermittelt werden.

Diese, in der Theorie angedachte Vorgehensweise, fand in der Praxis bisher offensichtlich keinerlei Akzeptanz. Durch die Disponenten der Feuerwehr erfolgten keine Meldungen an den Ordnungsdienst.

Während des Christkindlmarktes 2022 war die Thematik zu vernachlässigen, da es kaum Einfahrten in den Marktbereich gab. Für zukünftige Christkindlmärkte wäre jedoch eine entsprechende Umsetzung des geplanten Konzeptes wünschenswert.

8. Engstelle Neuhauser Straße

Durch die Situierung einer Baustelle in der Neuhauser Str. 23, direkt gegenüber der Baustelleneinrichtungsfäche „Alte Akademie“, war es im Laufe des Jahres 2022 zu einer Engstelle im Fußgängerzonenbereich gekommen. Die bereits nachgebesserte Restbreite von 7,5 Metern erwies sich bei besonders hohem Personenaufkommen am 13. November anlässlich des NFL-Spieles als zu wenig und führte zu „Verstopfungen“. Im weiteren Verlauf wurden beide Baustelleneinrichtungsfächen weiter zurückgebaut, so dass eine freie Durchgangsbreite von 9,20 Metern entstand. Diese war an allen Veranstaltungstagen des Christkindlmarktes ausreichend.

9. Fazit

Wie bereits eingangs erwähnt, kann der Verlauf des Christkindlmarktes 2022 als positiv bezeichnet werden. Lediglich im Kleinen sind Anpassungen für zukünftige Christkindlmärkte sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Polizeidirektor

Datum: 01.05.2023

Telefon: 0 233-4

Telefax: 0 233-4

Kreisverwaltungsreferat
Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Prävention
Veranstaltungs- und
Versammlungsbüro (VVB)
KVR-I/232

Münchener Christkindlmarkt 2022

An das
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Fachbereich 6 – Veranstaltungen

Mit E-Mail vom 21.04.2023 baten Sie uns um Feedback zum Münchener Christkindlmarkt 2022.

Aus Sicht des Veranstaltungs- und Versammlungsbüro verlief der erste Christkindlmarkt nach der Corona-Pandemie ohne nennenswerte Probleme oder Störungen. Es gingen auch keine veranstaltungsbezogenen Beschwerden beim VVB ein. Die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter kann als ausgesprochen positiv und vertrauensvoll bezeichnet werden.

Die bereits seit 2017 implementierten Absicherungsmaßnahmen für den Christkindlmarkt wurden in diesem Jahr weiter optimiert. Erstmals kam dabei im Bereich Weinstraße, am Rindermarkt sowie in der Sendlinger Straße das System „ARMIS One“ zum Einsatz. In der Burgstraße sowie am Rindermarkt wurden die 2019 eingesetzten Wassertanks („Indutainer“) durch Oktablocks ersetzt; die Pflanztröge in der Dienerstraße wurden ebenfalls durch Oktablocks verstärkt.

Bereits im Vorfeld des Christkindlmarktes konnte die baustellenbedingte Engstelle im Bereich Alte Akademie in Zusammenarbeit mit Mobilitätsreferat, Polizei, Bezirksinspektion sowie den Baustellenverantwortlichen erheblich verbreitert werden, sodass eine potentielle Gefahrenstelle entschärft wurde.

Das Sicherheitskonzept für die Veranstaltung und der durch das VVB erstellte sicherheitsrechtliche Erlaubnisbescheid haben sich auch 2022 bewährt und sollten entsprechend fortgeschrieben werden.

gez.

Polizeiinspektion 21 München

(Au)

Anlage 3



PI 21 - Au * Am Neudeck 1 * 81541 München

Landeshauptstadt München
Referat für Arbeit und Wirtschaft
Fachbereich 6 - Veranstaltungen
-
Herzog-Wilhelm-Str. 15
80331 München

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen:
Unsere Nachricht vom:

Sachbearbeitung durch:
Zimmer:
Telefon: 089/62402 -
Telefax: 089/62402 -

Datum: 20.02.2023

"Auer Dulten" 2022 Erfahrungsbericht der Polizeiinspektion 21

Am Samstag, 30.04.22, wurde die „Auer Maidult 2022“ und somit auch die gesamte Dultsaison für das Jahr 2022 eröffnet.

Bei allen drei Dulten im Jahr 2022 fand eine polizeiliche Betreuung mit unterschiedlichem Kräfteansatz seitens der Polizeiinspektion 21 statt.

Der Verlauf aller „Dulten“ verlief überwiegend störungsfrei und problemlos.

Vom 30.07. - 07.08.22 fand die „Auer Jakobidult 2022“ statt.

In der Zeit vom 15.10. - 23.10.22 fand die „Auer Kirchweihdult 2022“ statt und beendete damit die Dultsaison 2022.

In dieser letzten Dultwoche wurde in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag und von Donnerstag auf Freitag versucht, im Antiquitätenbereich, drei Holzhütten aufzubrechen.

Der oder die bis heute unbekanntes Täter schafften es jedoch nicht, in die Hütten zu gelangen und es entstand nur geringer Sachschaden an den Holzhütten.

Insgesamt kann festgehalten werden, dass die einzelnen Dulten seitens der Polizei jeweils einen ruhigen Verlauf nahmen. Der gewählte polizeiliche Kräfteansatz war ausreichend.

Das Publikum kann durchaus als ruhig und diszipliniert bezeichnet werden. An den Wochenenden sind hierbei die Besucherzahlen regelmäßig höher als an Werktagen.

Dienstgebäude
Am Neudeck 1
81541 München

Haltestelle
Haltestelle Mariahilfplatz:
Straßenbahn 18
MetroBus52
Haltestelle Schweigerstrasse:
StadtBus 62
MetroBus 52

Telefon (Vermittlung)
089/62402-0
Telefax
089/62402-128

E-Mail-Adresse
pp-mue.muenchen.pi21@polizei.bayern.de
Internet
<http://www.polizei.bayern.de/muenchen>

Bayer. Landesbank München
Konto-Nr. 00 00 02 04 98
BLZ 700 500 00
SWIFT: BYLADEMM
IBAN: DE42 7005 0000 0000 0204 98



Das Wetter und die Temperaturen während der Dulten war durchwachsen.

Die drei Dulten waren mit insgesamt etwa 305000 Besuchern (Maidult: ca. 107.000, Jakobidult: ca. 90.000, Kirchweihdult: ca. 108.000) gut besucht.

Alle gefundenen Gegenstände konnten wieder an den Mann/Frau gebracht werden, aber nicht alle verloren gegangenen Gegenstände wurden wiedergefunden.

Im Bereich des Dultgeländes und näheren Umfeld waren immer wieder Parkverstöße seitens der Besucher festzustellen was sich aber in "Grenzen" hielt.

Mit freundlichen Grüßen

Polizeihauptkommissar